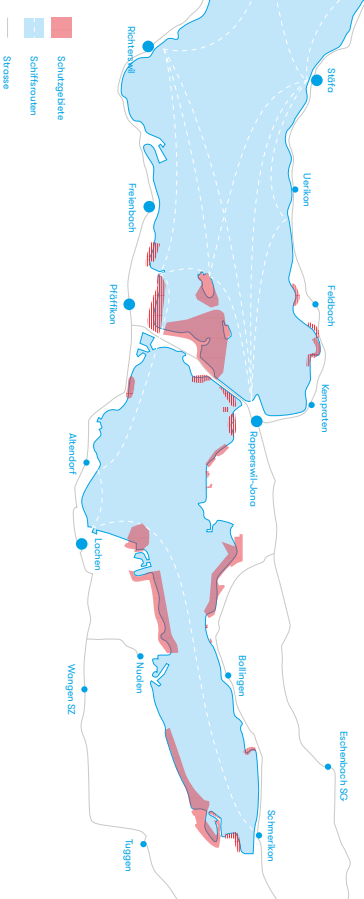


## Zürichsee mit Obersee



Quelle: Bundesamt für Landestopografie



[www.natur-reiz.ch/obersee](http://www.natur-reiz.ch/obersee)  
Pläne sorgfältig und informieren dich vorzüglich über  
Ein- und Ausstiegstellen sowie Schutzgebiete.

### Bedrohliche Silhouette

Die weithin sichtbare Silhouette eines Menschen wirkt für die meisten Vögel schon auf grosse Distanz als Bedrohung. Bei Störungen verlassen manche Arten ihre Brut oder sind gezwungen, ihre Lebensräume aufzugeben. Flüchtlende Vögel verlieren viel Energie, die besonders im Winter knapp ist. Im Schwarm reagieren Vögel zudem stärker auf Störungen, als wenn sie einzeln unterwegs sind. Nur wenige Arten wie Höcker-schwam oder Stockente haben sich an Menschen gewöhnt.

### Empfindliche Unterwasserwelt

Auch Fische und andere Wasserlebewesen verdienen deine Rücksicht. Besonders empfindlich sind die Mündungen von Bächen und Flüssen mit ihrem kühlen und sauerstoffreichen Wasser sowie Wasserpflanzenbestände im flachen Wasser. Hier laichen viele Fische. Meide deshalb diese Zonen.

### Mitmenschen und Sicherheit

Neben den vier Verhaltensweisen zugunsten der Natur gelten weitere Regeln für das Betreten von Gewässern (Abstand zu Schwimmbännen, Rücksicht auf die Privatsphäre von Anwohnenden). Ausserdem bist du für deine eigene Sicherheit verantwortlich (Ausrüstung, Training etc.).

### Distanzen auf dem Wasser

Das Schätzen von Distanzen ist auf dem Wasser nicht einfach, weil vertraute Vergleichsobjekte fehlen. Darum ist es besser, etwas mehr Abstand zu halten. Diese Abstände solltest du generell kennen:

**25 Meter** – Gesetzlicher Mindestabstand zu Schiff, Binsen, Seerosen und anderen Wasserpflanzen zum Schutz von Wildtieren und Vegetation. Wer näher herankommt, riskiert gemäss Binnenschiffverkehrsordnung eine Busse.

**100 Meter** – Empfohlener Mindestabstand zu Schiff sowie Inseln und Böden aus Kies oder Sand, um Störungen zu vermeiden.

**300 Meter** – Nur mit einer Schwimmweste darfst du dich laut Binnenschiffverkehrsverordnung weiter vom Ufer entfernen. Weitere Infos zur Sicherheit findest du unter [www.swisscnoe.ch/de/sicherheit](http://www.swisscnoe.ch/de/sicherheit).

**1000 Meter** – Wasservogelansammlungen können – besonders im Winter – schon auf diese Distanz reagieren. Vögel recken erst die Hälsen, schwimmen davon und fliegen schliesslich weg. Empfohlen ist deshalb ein möglichst grosser Abstand.



